

Was die A- und S-Räte fordern.

Die aufsehenerregende Mitteilung, daß sich der Finanzbedarf der Arbeiter- und Soldatenräte in den ersten zwei Monaten ihres Bestehens auf 800 Millionen Mark belaufen hat...

Weitere Verschlechterung der Ernährungsfrage.

Berlin, 6. Dezember. England hat in Kopenhagen amtlich mitgeteilt, daß die deutsche Schiffahrt von der Entlastung in der Dürre nicht mehr zugunsten wird...

Die Frage der Lebensmittel auf der Londoner Konferenz. London, 6. Dez. Das neutrale Bureau erzählt, daß auf der Londoner Konferenz auch die Ernährung einer Kommission beauftragt wurde...

Neue Forderungen der Entente. Berlin, 6. Dez. Von dem Fortgang der Waffenstillstandsverhandlungen zur See und ihren Ausführungen erfahren wir von zuverlässiger Stelle folgendes:

1. Die Vorkämpfer des Unicals Beinh sind bis auf die Frage der Interaktion der Schiffe auf dem Atlantik übergegangen. Die Kommissar des Unicals Brown hat sich in diesen Tagen nach Hamburg, um die in deutschen Händen befindlichen Handelschiffe der Entente zu befehligen...

Alle Beschlüsse alle an Land untergebracht werden. Eine ganz neue Forderung der Entente stellt das Verlangen dar, nach dem neuesten Datum ihre Güter abzusuchen und im von belandischen Kriegsschiffen, ein- und auszuladen...

Der angebliche revolutionäre Putsch in Berlin.

Eine Erklärung des Volksbeauftragten Haase. — Aus den Häusern mit Maschinengewehren geschossen! Der trägt die Verantwortung über die Vorkommnisse!

Der Verlauf des 'Putsches'!

Berlin, 6. Dez. Der Vollzugsausschuss des Arbeiter- und Soldatenrates ist mit: Nach dem Beginn der Sitzung des Vollzugsrates am 4.30 Uhr mitgeteilt, daß eine größere Truppenmacht, bestehend aus den Garzonen, Garnepionieren und Flammenwerfern, Marine-Infanterie und Kanonieren...

Die Mitglieder des Vollzugsrates energisch protestieren, und die Mannschaften sich unerschrocken zeigen, so daß die Abweisung dieses Beschlusses ist. Inzwischen erfolgen der Vollzugsrat durch die Beschlüsse im Namen des Reiches...

Wichtigste waren aber auch mehrere tausend Mann Matrosen von der Flotte, die sich in Berlin versammelt hatten. Diese Matrosen erklärten, daß sie nicht mit dem Reich in Verbindung stehen wollten, sondern sich für die Revolutionäre erklärten...

folgende Erklärung von Haase zur Erklärung: Der Rat der Volksbeauftragten hat nicht den Auftrag erteilt, irgend ein Mitglied des A- und S-Rates oder einen anderen zu verhaften...

Frankreichs Raubpläne. Berlin, 6. Dezember. Ein antichristliches Bild der unerschrockenen Stimmung in Frankreich geben nachstehende Presseausführungen: 'Midi' erzählt die Stellung der deutschen Seebewachung unter einer Kommission der Alliierten vor...

Grenel der Bolschewiki. Die ostindische, turkische und indische Regierung richtete an die neutralen Gesundheitsämter in Stockholm ein Telegramm, worin von neuen G-ruel-fällen die Rede ist...

Schlimmste Ausschreitungen der Belgier. Wie aus dem belgischen G-ruel-wortlaut gemeldet wird, begehrt die belgische Regierung in verschiedenen Städten des Gebietes die Hilfe der Alliierten, um die belgischen Soldaten aus dem Gebiet in Abzweckung, nicht die belgischen Soldaten vorsetzen...

überung eines angeblichen Kaffeehauses verwendet werden. Der Vollzugsrat erklärte, obgleich seine Bekanntheit fort, die mit dem Reich verbunden, sei eine gemeinschaftliche Sitzung mit der Reichsregierung abzusprechen.

Eingekommen über die Straßen Demonstrationen.

Berlin, 6. Dez. Eine Arbeitlosenversammlung in der Germania-Bräuhalle legte sich nach Schluß derselben an einen Umzug auf die Straße, die die Teilnahme der Chaussee und Invalidenstraße abgeben, wurde plötzlich aus dem Hause mit Maschinengewehren auf sie geschossen...

Die Opfer. WTB, Berlin, 6. Dezember. Nach weiteren Meldungen sind bei den Zusammenkünften in der Chaussee und Invalidenstraße bisher 16 Tote und 15 Verwundete, darunter 12 Schwerverwundete, festgestellt.

Das Treiben der Spartausleute trägt die Schuld. Berlin, 7. Dezember. Es drängt die sich in den letzten Wochen und Monaten in Berlin abspielenden Szenen, daß die Arbeiterbewegung nicht nur durch die Anwesenheit von Soldaten, sondern auch durch die Anwesenheit von Spartausleuten...

Wohl auf Volk geschossen hat, denn die Soldaten sind doch schließlich auch Volk. Im letzten Teil hat die kleine Besatzung einer deutschen Wache, sondern sie keine Bürger der Hauptstadt wie wir, niemand wagt sie, niemand erlaubt ihnen, unwillkürlich Mord zu begehen...

Deutsches Reich. Beratungen über den neuen Verfassungsentwurf. Berlin, 6. Dez. Der Verfassungsausschuss meldet: Zum Montag hat der Staatssekretär des Innern, Professor Dr. Hugo Preuss, nach dem Beschlusse der Kammer eine Kommission berufen...

Provinzial-Nachrichten. Eine Kreisbauern für die Provinz. Stolzen, 7. Dez. Eine Kreisbauern für den Mansfelder Kreises wird nach einer Mitteilung des Landrats Osch, Regierungsrat Dr. O. Mettenheim in der Verfassung des Landratskreises Kreises demnächst gegründet werden...

+ Bad Nauendorf, 4. Dez. (Einem ungewöhnlichen Besuch) fand eine für Sonntag abendernannte private Volkserhebung am Sonntag. In 150 Mann stark hatte sich 40 bis 50 Bürger eingestellt. Im Gegenzug zu früher herrschte unter den Kandidaten eine lobenswerte solidarische Einigkeit...

Walhalla-Operetten-Theater.

Täglich pünktlich 7 Uhr. A 3218
Das Fürstkind.

Operette von Franz Lehar.
Sonntag 8 Uhr „Sah' ein Knab'...“
Militär und Kinder halbe Preise.
Mittwoch 8 Uhr Lisl's Märchenreise
Kasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

Nur noch 9 Tage!
Zirkus Althoff

Halle a. 5.
im Saale des „Wintergartens“, Magdeburger Strasse.
Sonnabend, d. 7. u. Sonntag, d. 8. Dezember
finden täglich
2 Grosse Fest-Vorstellungen 2
4 Uhr 1. statt. 8 Uhr 2.
In allen Vorstellungen
Das Neue Weltstadtprogramm
um abzufr.
Ab Montag, d. 9. Dezember
finden täglich
2 Grosse-Vorstellungen 2
4 Uhr 1. statt. 8 Uhr 2.
In allen Nachm. Vorstellungen
Grosse Weibnachts-Vorstellung
für Kinder,
jedes Kind erhält beim Lösen einer Eintrittskarte
ein
Freilos
In allen Vorstellungen:
Komm. Pantamine „Die Schulkinder“ ausgl. v.
gesamtem Personal.
Alles Weitere siehe Anschlag.

Saalschloss-Brauerel.

Sonntag, den 8. Dezember, von nachm. 3 bis abends 10^{1/2} Uhr
Konzert der Kapelle Görlich
Eintritt 40 Pf. Militär und Kinder 20 Pf.
Fr. Winkler.

Gasthaus Büschdorf.

Sonntag, den 8. Dezember, von nachm. 3 Uhr an
Grosse Ballmusik,
ausgeführt vom Trompeten-Korps des Hans-Ed.
Feldwächters, Str. 75,
A 297 5. Der Vorstand.

Kaffeegarten Trotha.

Besteller Musikanten,
Kaffee, Kuchen und Limb. Preisberg-Orch. Die Weine
ergeben laden an Otto Hulans.

Halbheer's Weinstuben.

Von Sonntag an
wieder den ganzen Tag geöffnet
Frische Holländer Austern

Thaliasäle, Di. 11. Dez. ab 7 u. 10 u.

L. volkstüml. Unterhaltungsabend
Veranstalter und Leiter: Siegfried Kummerehl.
Mitwirkende:
Opernsängerin Henriette Böhmner
Opernsänger Kurt Schreiber
Schauspieler u. Spielleiter Willi Schur
Konzertmeister Arthur Bohnhardt
Mitglieder des Stadttheaters.
Rozittator Siegfried Kummerehl
Am Flügel Werner Ladwig.
Karten zu 1.55 u. 1.05 bei Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 33.

Zoo.

Sonntag den 8. Dez. 1918,
nachmittags 3 Uhr:
Konzert
mit
Görlich-Orchester.
Eintrittspreise:
Erwachsene 30 Pf.
Kinder 20 Pf. Militär ohne
Dienstgrad zählt ohne 10 Pf.
nachmittags 20 Pf.

Alte Promenade 11a Leipzig

Fernruf 5728. 57
Stuart Webbs
24. Abenteuer,
„Der Stier von Saldanha“
in 4 Akten
Unerreicht in Spannung.
Vorführung: 3.00 4.50 7.10 9.30.

„In Sachen Marc Renard“
Spannendes Detektiv-Drama
in 3 Akten.
Das Rätsel der Kriminalistik.
In der Hauptrolle:
Heinrich Feer.
Vorführung: 3.00 5.10 7.30 9.40.

Der müde Theodor
Reizvolles Lustspiel in 3 Akten
nach dem gleichnamigen
Bühnenwerk Kalinas mit
Melita Petri u. Conrad Dreher.
Vorführung: 4.10 6.20 8.30.

Wenn's Landlufferl weht!
Entzückendes Lustspiel
in 4 Akten mit
Lu L'Arronge
Vorführung: 4.00 6.10 8.30.

Nürnberger Brunnen
Herrliche Aufnahme.
Spaziergänge durch A'-Berlin.
Interessante Aufnahme.
Beginn 3 Uhr.

Die beste Unterhaltung
im eigenen Heim
bietet in ers. Zeit ein trichter-fes
Grammophon
ohne störendes Nebengeräusch mit
naturgetreuer Wiedergabe.
Spielleute,
Regimentsmusik,
jedes Orchester d. Welt,
alle Lieblinge
der Operette,
die grössten Sänger der Oper,
die besten Komiker des Varietés.

Grüssles Lager Grammophone aller Art.
Untere
Gustav Uhlig, Halle, Leipzigerstr.

Burg-Theater
Verlorene Mädchen
1. Vorführung, 4 Uhr.
Gleich dem Verlorene Töchter mit
Eduard Grottel
des Weissen Klaviers.
Or. Gosen, Strasse 12.
Nachmittags: Jugend-Vorführung.

Welt Panorama,
Or. Hirsch, 45, 1.
Die Woche von 8-14, 12, 18.
1. u. 2. abends, die
Sängerinnen u. Sänger
haben bis 10 Uhr
Komm. V 449.

Mallisches Gesang- und Musik-Institut
Direktor: Kapellmeister Otto Didam.
Unterricht in Klavier, Gesang, gesamte
Theorie, Violine, Laute.
Zusendung des ausführlichen Prospektes kostenlos.
Glauchauerstrasse 10. Tel. 3333.

Sonntag, d. 8. Dezember, 10 Uhr vorm.
zwei große öffentliche Volksversammlungen
im Walhalla-Theater und den Thaliasälen.
Referenten: Genossen Ad. Thiele und Otto Voss.
Freie Aussprache.
Der Vorstand
des sozialdemokratischen Vereines Halle.

Apollo-Theater

Das freie Meer!

Grosse Ma. inspiel in 3 Akten von Heinrich
Gillertone, aufgeführt von Matrosen und ersten
Künstlern, zugunsten der Kriegesopfer.
Vorverkauf zu der Theaterkasse von 9 1 und 5-7.
Sonntag nachm. 1 4 Uhr grosse Familienvorstellung.
Kinder und Militär halbe Preise

Händel-Verein

I. Konzert (1918-1919)
Dienstag, den 10. Dezember 1918, abends 7^{1/2} Uhr
in der Marktkirche
Leitung: Professor Alfred Reihweh.
Solisten: Lötze Leonard, Hamburg (Sopran)
Alfred Sittard, Hamburg (Orgel)
Orchester: Das Stadttheater-Orchester.
(Am Cembalo: Prof. Dr. Albert).
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso piccolo, op. 6 Nr. 6. — Zwei Arien
a. d. Orat. „Messias“ — Orgelkonzert d-moll, op. 7
Nr. 4. — Zwei Arien a. d. „Cäcilien-Ode“ — Orgel-
konzert Es-dur, op. 4 Nr. 2.
Flügel aus der Handlung von B. Döll.
Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 3, 4, 3, 2 und
1 Pf., Mark in der Holzmusikalienhandlung
Reinhold Koch.
Dieselbe Eintrittskarten für Studierende zu 1/2 und
1 Mark.
Am Konzerttage von 5 Uhr ab auch Eintrittskarten
bei C. Wiscul gegenüber dem Kirchenaussgang.

Thaliasäle

Donnerstag, den 12. Dez., abends 8 Uhr:
Zu Gunsten der Errichtung eines Altersheims
für Blinde und Kriegsblinde.

Konzert
Frau Dr. Elisabeth Reichel-Berlin
Claudio Arrau-Berlin
Begleitung: Paul Riemerl.
Lieder von Schubert, Brahms, Brückner, Klavierstücke
von Beethoven, Mendelssohn, Chopin, Liszt.
Konzertflügel „Bechstein“; Vertreter Reinhold Koch.
Karten zu M. 4, —, 3, —, 2, —, 1, —. 1918 3
Früher gelobte Karten haben Gültigkeit.
Musikalienhandl. Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 33.

Konzert
Frau Dina Mahlendorff.
Ausführende: 13185
Arno Kupfersemidt, stud. germ.
Hans Teckenberg, (Violine), stud. math.
Werner Ladwig, (Klavier).
Karten zu M. 3, 2, 1 bei Heinrich Hothan.

Konzert von
Franz von Vecsey.
Am Klavier: Wilhelm Scholz.
Bach, Konzert E-dur, Mendelssohn, Konzert e-moll
Bach, Br. Dvorak, Hummel'sche Humoreske, Sarasate,
Zigeunerweisen, Wienkiens, Ballade und Polonaise,
Konzertflügel „Blüthner“; Ver. reter: B. Döll.
Karten: M. 4, 10, 3, 10, 2, 10, 1, 55, 1, 05 bei
Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 33, Fernruf 5903.

Pferde-Versteigerung für Jedermann.
Am Donnerstag, den 12. Dezember, 10 Uhr vormittags,
findet in den Stallungen der Zentralviehhofanstalt zu Dürren-
hagen, die Versteigerung von circa 80 Militärpferden, 1
betreffend gegen Versteigerung frei.
Für alle Bedingungen werden ersuchenweise auch Briefe
ohne Wert überreicht, sowie Händler zugelassen. Kann sich
gabungen. Das von einem Pferd ist lediglich mitzuziehen.
Offizierskommando, Halle.

Stadt-Theater
Sonntag den 8. Dez. 1918
abends 8 Uhr:
Kinder-Vorstellung
zu kleinen Preisen:
Schnewittchen
Märchen von Grottel.
Abends 7^{1/2} Uhr, h 272
Ende 10^{1/2} Uhr:
Ossi tan tulle.
Oper von Mozart.
Montag, den 9. Dez. 1918
Abd. 7^{1/2} Uhr, Ende 10^{1/2} Uhr:
Das Dreimäderlhaus.
Musik nach Franz Schubert.
Ausschnitt aus dem
Münchener Opernprogramm.

Thalia-Theater.
h 272
Des Stadttheaters-Veranstaltung.
Sonntag, den 8. Dezember 1918,
abends 7^{1/2} Uhr:
Fladmanns Erzähler.
Ausschnitt von Otto Grottel.